

Quelle weist Schaer sowohl für Bote als auch für die Nieders. Chronik zurück¹. Da also die Kompilation aus älteren Chroniken von der O-Quelle vorgenommen wurde, die Bote fast wörtlich benutzte, und neben der er nicht auf alte Quellen zurückgriff, so ergibt sich die Quellen Botes sind zugleich die Quellen der O-Quelle. Schaer trennt daher bei Aufzählung der Quellen Bote und O nicht². Wenn Schaer also, wie erwähnt³, Heinrich von Herford und Stadtweg als Quellen Botes angibt, dann heisst das eigentlich soviel wie Heinrich von Herford und Stadtweg sind von O benutzt worden. Uebereinstimmungen zwischen Bote und der Nieders. Chronik wären also auf die gemeinsame O-Quelle zurückzuführen. Gemeinsame Abweichungen Heinrich von Herford und Stadtweg gegenüber wären auf Rechnung der O-Quelle zu setzen, die ja bereits die Kompilationen vorgenommen hatte. Unterschiede zwischen Bote und der Nieders. Chronik hätten ihren Grund darin, dass Bote sich genau an O anlehnt, während die Nieders. Chronik diese Vorlage freier benutzt⁴.

Stadtweg, Bote und die Nieders. Chronik haben also nicht mit Heinrich von Herford eine gemeinsame Quelle gehabt, sondern er selbst ist ihre Vorlage gewesen, wenn bei Bote und der Nieders. Chronik auch erst durch das Medium der verlorenen O-Chronik.

Die gleichzeitigen Chronisten erwähnen Hannover nicht, die des späteren Mittelalters gehen auf Heinrich von Herford zurück. Demgemäss führen viele neuere Historiker, die sich auf die früheren Quellen stützen, Hannover nicht an, wie z. B. Biereye⁵, Jürgens⁶, Ulrich⁷, Giesebrecht⁸, Raumer⁹, Prutz¹⁰ und Philippsohn¹¹. Der ältere Grupen¹² weist auf den Gegensatz zwischen Bote und den früheren Quellen hin, ohne sich für diese oder jene Partei zu entscheiden. Als Tatsache wird dagegen diese Eroberung Hannovers hingestellt von Bruns¹³, Have-

1) Schaer, S. 30 33. 95. 2) Schaer, S. 33. 3) Schaer, S. 49. 60; vgl. S. 602 N 2. 4) Schaer, S. 25. 5) Die Kämpfe gegen Heinrich den Löwen 1177—81. S. 179/180 und S. 185 in: Forschungen und Versuche zur Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit, Festschrift Dietrich Schäfer zum 70. Geburtstage dargebracht von seinen Schülern. Jena 1915. 6) Die ältere Geschichte Hannovers, Zeitschrift d. hist. Vereins für Nieders. 1897. S. 463. 7) Bilder aus Hannovers Vergangenheit. Hannover 1891. S. 17. 8) Geschichte der deutschen Kaiserzeit. 5, 926/27 und 937. 9) Geschichte der Hohenstaufen. 1823. 2, 217. 10) Heinrich der Löwe. 1865. S. 332. 334. 337. 11) Geschichte Heinrichs des Löwen. 2. Auflage (1918) S. 442. 12) Origines et antiquitates Hannoverenses. Göttingen 1740. S. 42. 13) Beiträge zur kritischen Bearbeitung unbenutzter Hss. 1802. S. 25 i.